

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 16. Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz
(OBR Lo/016/2011)**

am Mittwoch, 8. Juni 2011,

17.00 Uhr

**im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage,
Grundstraße 3, 01326 Dresden**

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende
Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU
Berndt Dietze
Dr. Hartmut George
Ralph Kühn
Markus Ullmann

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Jürgen Burkhardt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Wolfgang Deppe
Cornelia Munzinger-Brandt

Mitglied Liste SPD
Uwe Detemple
Otto-R. Wenzel

Mitglied Liste FDP
Dietmar Fischer

Mitglied Liste Freie Bürger
Martin Wosnitza

Gäste:

Herr Wiittstock	Vertreter Stadtüplanungsamt zu TOP 1
Frau Abolmaali	Vertreterin Stadtplanungsamt zu TOP 3.1
Frau Ludwig	Vertreterin Stadtplanungsamt zu TOP 3.2
Herr Finger	Geschäftsführer Messe Dresden GmbH

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|------------|--|------------------------------|
| 1 | Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011 | V0940/11
beratend |
| 2 | Kontrolle der Niederschrift zur 15. Ortsbeiratssitzung am 04.05.2011 | |
| 3 | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 3.1 | Bebauungsplan Nr. 124, Dresden-Pillnitz Nr. 1, Parkplatz Lohmener Straße | V1095/11
beratend |
| | hier: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grenze des Bebauungsplanes 2. Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan | |
| 3.2 | Ausbau des rechtselbischen Elberadwegs | A0345/11
beratend |
| 3.3 | Nutzungskonzept für Schloß Albrechtsberg | A0370/11
beratend |
| 4 | Informationen, Hinweise und Anfragen | |

Die Ortsamtsleiterin (OAL), Frau Günther, begrüßt alle Anwesenden, erfragt die fristgemäße Einladung und Zustellung der Unterlagen. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat (OBR) beschlussfähig ist, da 10 Mitglieder anwesend sind.

Durch Herrn Kühn wird der Wunsch signalisiert, den TOP 3.2 an das Tagesordnungsende zu verschieben, da Herr Stadtrat Dr. Brauns den Antrag „Ausbau des rechtselbischen Elberadweges“ vorstellen möchte, aber gegenwärtig noch in der Bauausschuss-Sitzung weilt.

Die Mitglieder des OBR stimmen dem zu.

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 1 | Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011 | V0940/11
beratend |
|----------|---|------------------------------|

Durch Frau Günther wird Herr Wittstock um seine Ausführungen gebeten.

Herr Wittstock gibt einen Überblick zum Busnetz, welches im vergangenen Jahr mit einigen Verbesserungen in der Verkehrserschließung erfolgreich (mit einer Steigerung der Fahrgastzahlen) angenommen wurde.

Durch die Aufnahme der Linien 98 A/B/C im Schönfelder Hochland kommt es auch für unseren Ortsamtsbereich zu einer Verbesserung.

Die Linie Schönfeld - Borsberg - Pillnitz wurde neu eingeführt.

Die OAL fragt an, ob bei einer möglichen Änderung in den Klassenteilern und einer dann damit veränderten Schülerbewegung aus dem Schönfelder Hochland die Linie noch Kapazitäten haben wird.

Durch Herrn Wittstock wird diese neu eingeführte Linie als belastbar eingeschätzt.

Durch Frau Günther wird die Vorlage zur Abstimmung gebracht:

Vorlage Nr.: V0940/11
Datum: 8. Juni 2011

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/016/2011)

über:

Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011

Soweit es den Ortsamtsbereich Loschwitz betrifft

**Abstimmung: Zustimmung mit Änderung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

TOP2 Kontrolle der Niederschrift zur 15. Ortsbeiratssitzung am 04.05.2011

Die Niederschrift zur letzten Sitzung wird in der vorliegenden Form bestätigt.
Zur Unterschriftsleistung werden die OBR Kühn und Wenzel benannt.

TOP 3.1 Bebauungsplan Nr. 124, Dresden-Pillnitz Nr. 1, Parkplatz Lohmener Straße **V1095/11 beratend**

- hier:**
- 1. Grenze des Bebauungsplanes**
 - 2. Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan**
 - 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf**
 - 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan**

Durch Frau Günther wird die Vertreterin des Stadtplanungsamtes um die Vorstellung der Vorlage gebeten.

Frau Abolmaali informiert über das bisherige Prozedere und erläutert die Planungen, die einen Parkplatz für ca. 120 PKW und ca. 15 Reisebusse vorsehen. Zusätzlich ist geplant, die Bus-Endhaltestelle der Linie 63 hierher zu verlegen (Abstimmung mit den DVB erfolgte bereits). Der Freistaat ist Bauträger des Vorhabens und somit werden der Parkplatz und der Straßenbau durch das Land finanziert.

Die beiden Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen halten den Parkplatz für überdimensioniert und sehen den Eingriff in „wertvolle Flächen als hoch problematisch“ und schätzen ein, dass der Parkplatz an der jetzigen Busendhaltestelle nicht ausgelastet wird. Es wird aufmerksam gemacht, dass ein Hinweisschild (letzter Parkplatz vor Schloss Pillnitz) hilfreich sein könnte.

Die OAL bringt die Vorlage zur Abstimmung:

Vorlage Nr.: V1095/11
Datum: 8. Juni 2011

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/016/2011)

über:

Bebauungsplan Nr. 124, Dresden-Pillnitz Nr. 1, Parkplatz Lohmener Straße

- hier:**
- 1. Grenze des Bebauungsplanes**
 - 2. Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan**
 - 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf**
 - 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan**

Abstimmung: Zustimmung
Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0

TOP 3.3 Nutzungskonzept für Schloß Albrechtsberg

A0370/11
beratend

Frau Günther stellt Herrn Finger als Geschäftsführer der Messe Dresden GmbH vor und dankt für die Bereitschaft, seine Nutzungsvarianten für Schloss Albrechtsberg vorzustellen.

Durch Herrn Finger wird der besondere Charakter des Objektes incl. Gelände gewürdigt und festgestellt, dass aus seiner Sicht nur eine exklusive öffentliche Nutzung in Erwägung gezogen werden sollte.

Bis Jahresende wird für den Stadtrat ein gemeinsames Unternehmenskonzept für Messe, Kulturpalast und Schloss Albrechtsberg erarbeitet sein und könnte somit zu gegebener Zeit im OBR vorgestellt werden.

Es folgt eine kontroverse Diskussion um das Thema „Runder Tisch“, der von Herrn Finger abgelehnt wird. Aus seiner Sicht ist die Bürgerbeteiligung an dieser Stelle nicht effektiv.

Nachdem Für und Wider eines Runden Tisches ausführlich erläutert wurden, bringt die OAL den Antrag zur Abstimmung:

Antrag Nr.: A0370/11
Datum: 8. Juni 2011

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/016/2011)**über: Nutzungskonzept für Schloß Albrechtsberg**

Abstimmung: Ablehnung
Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1

3.2 Ausbau des rechtselbischen Elberadwegs**A0345/11
beratend**

Da Herr Stadtrat Dr. Brauns bisher nicht eingetroffen ist, wird der Antrag durch Herrn OBR Kühn vorgestellt und erläutert, weshalb der weitere rechtselbische Ausbau dringend erforderlich ist.

Durch Frau Günther wird vorgeschlagen, Frau Ludwig vom Stadtplanungsamt zu hören, die Auskunft über die aktuellen Radwegplanungen geben kann.

Frau Ludwig erläutert die möglichen Ausbauvarianten.

Es folgen diverse Wortmeldungen zu den verschiedenen Sichtweisen über die zukünftige Gestaltung bzw. Erhaltung oder Sanierung des Radweges auf den unterschiedlichen Abschnitten.

Die OAL erfragt ein Rederecht für zwei Mitglieder der Interessengemeinschaft „Historischer Körnerweg“, welches einstimmig durch den OBR bewilligt wird.

Herr Dr. Zabel lehnt die im Antrag fixierte Breite von 5 m kategorisch ab und erläutert die Gründe dafür.

Frau Eisermann drückt ihr Unverständnis darüber aus, dass jetzt erneut grundlegend über die Gestaltung des Radweges nachgedacht wird, obwohl bereits seit 2004 mit allen Fachämtern, unter Beratungshilfe durch die TU Dresden, eine Abstimmung zum Um- und Ausbau des Körnerweges als überregionaler Radweg erfolgte.

Durch den OBR wird festgestellt, dass die verschiedenen Abschnitte sehr differenziert betrachtet werden müssen und der rechtselbische Radweg als Gesamtweg enorme Bedeutung hat.

Für den Abschnitt, vor dem Sportplatz am „Blauen Wunder“ abzweigend und diesen westlich umfahrend, bis zum Anschluss an den bestehenden Fuß- und Radweg am Körnergarten, sind die Planungen lt. Frau Ludwig fertiggestellt, es könnte sofort gebaut werden; es fehlen die finanziellen Mittel → es wird durch Frau Ludwig die Anfrage zur Finanzierung an das STA zugesagt.

Für den Teilabschnitt zwischen Körnergarten und Laubegaster Straße sind die B-Pläne erstellt und werden gegenwärtig im Umweltamt geprüft; ebenso die landschaftspflegerischen Begleitpläne. Aus Sicht von Frau Ludwig ist im kommenden Frühjahr mit der Entscheidung dazu zu rechnen.

Durch Herrn Dr. Deppe wird angefragt, ob die eigentumsrechtlichen Belange für diesen Radwegabschnitt geklärt sind.

→ Frau Ludwig bestätigt die Aktivitäten der LHD zum Grunderwerb und sagt zu, die genaue Anzahl der Grundstücke über das STA zu erfragen.

Sie informiert weiterhin über die bereits vorliegenden Planungen und die noch laufende Prüfung der naturschutzrechtlichen Belange im Söbringer Bereich.

Anhand der doch reichlich vorhandenen unterschiedlichen Vorstellungen zum weiteren Ausbau des Radweges sind sich die Mitglieder des OBR einig, dass zügig die Thematik weiter bearbeitet werden sollte, jedoch sind die Meinungen zum Umgang mit dem vorliegenden interfraktionellen Antrag unterschiedlich.

Durch Herrn Dr. George wird ein Antrag zur Geschäftsordnung (GOA) gestellt:

„5 Minuten Auszeit“ → Abstimmung zum GOA: 11 / 0 / 0

Nach erfolgter Auszeit wird durch die CDU-Mitglieder des OBR die Vertagung des Antrages A 0345/11 in die nächste Sitzung vorgeschlagen.

Frau Günther bittet um die Abstimmung dazu:

Vertagung des Antrag Nr.: A0345/11

Gegenstand: Ausbau des rechtselbischen Elberadweges

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

→ Somit erfolgt die erneute Beratung des Antrages in der nächsten Sitzung (nach der Sommerpause)

4 Informationen, Hinweise und Anfragen

Durch die OAL wird informiert:

- Über die Antwort des Fachamtes vom 24.05.2011 zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Pillnitzer Landstraße zum Schreiben des Herrn Irmscher an den OBR vom 04.04.2011;

die Thematik war bekannt und bereits im vergangenen Jahr wurde durch die OAL nach einer Lösung gesucht; für das STA gibt es keine Notwendigkeit, eine Änderung der diversen Geschwindigkeitsbegrenzungen vorzunehmen

→ die Mitglieder des OBR sind der Meinung, dass partiell weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h begründet sind (evtl. Überprüfung der unterschiedlichen Bereiche und Nachweis über die Notwendigkeit mittels Ausleihe eines Blitzgerätes.

- Sondernutzung von Fußwegen
Im Bereich um den Schillerplatz wird durch Ladenbesitzer die Sondernutzung großzügig gehandhabt; was teilweise zu Kollisionen zwischen Fußgängern (mit Kinderwagen) und Radfahrern führt; auf Nachfrage durch Frau Günther im STA wird die Einhaltung kontrolliert;

→ Hinweis, wenn dieses Problem auffällt, sollte im STA die Überprüfung abgefordert werden.

- Als Tischvorlage ist die Einverständniserklärung über die Ton- und Bildaufzeichnung durch Dritte (§ 6 Abs. 1 Satz 3 GO OBR) vorbereitet; → es wird um Unterzeichnung gebeten.
 - Auf Wunsch wurde eine Einverständniserklärung über die Zusendung der OBR-Unterlagen per E-Mail vorbereitet, die sich ebenfalls in der Tischvorlage befindet; die Mitglieder, die diese Art der Übergabe der OBR-Unterlagen wünschen, werden gebeten, dieses Dokument zu unterzeichnen.
 - Eine Prioritätenliste zur Sanierung der reparaturbedürftigen Fußwege (Kopie befindet sich in der Tischvorlage) wurde durch die OAL mit Unterstützung einiger Mitglieder des OBR erstellt und an das STA gegeben; über die Realisierung wird aus Sicht der OAL frühestens im nächsten Frühjahr, wenn die aktuellen Planungen zur Straßensanierung vorliegen; Auskunft möglich sein.
 - Die Reise nach Hamburg war ein tolles Erlebnis. Der Blankeneser Bürgerverein hatte ein interessantes Programm erarbeitet. Als Geschenk wurde eine Fotomontage übergeben. Es wird eine Dokumentation zur Reise erarbeitet, die zu gegebener Zeit präsentiert werden wird.
 - Am 13.06.2011 erfolgte die Seeligsprechung des Priesters Alojs Andricki; dies wurde auf dem Straßenschild vermerkt.
 - Am 31.05.2011 hat der Stadtrat einen interfraktionellen Antrag zur Klassenbildung an der 88. MS beschlossen. Vom Schulverwaltungsamt liegt ein Sachstand und Handlungsoptionen zur Klassenbildung 2011/2012 zur 88. GS / MS vom 24.05.2011 vor.
→ die Übergabe des Materials an die Mitglieder des OBR wird zugesagt.
- Bis Jahresende wird der neue Schulnetzplan vorliegen, der dann auch zur Beratung in den OBR kommen wird.
- Am 29.06.2011 - 15.00 Uhr wird der Spielplatz auf der Cunewalder Straße nun offiziell eingeweiht.

Es werden die Antworten der Fachämter zu den Anfragen aus der vergangenen Sitzung beantwortet:

Herr Burkhardt: zu desolatem Zustand des Fußweges zwischen Stechgrundstraße und Schillerstraße

Herr Wenzel: zum Verbindungsweg zwischen Körnerweg und Schillerstraße zur Situation der 88. Mittelschule

Frau Günther dankt für die Aufmerksamkeit, schließt die Sitzung und wünscht angenehme Sommerferien.

gez. Sylvia Günther
Vorsitzende

gez. Karin Röder
Schriftführerin

gez. Martin Wosnitza

gez. Markus Ullmann